

ZUSAMMENHALT.ZUVERSICHT – Ausgabe 04/2021

In diesem Newsletter widmen wir uns dem Thema Persönlichkeit und Wandel im Sinne des Ostergedankens. Gerade die Fastenzeit ist die Zeit des Innehaltens, des Umdenkens und schließt mit dem Fest zu Ostern ab. In dieser Zeit könnten wir uns fragen: Was spielt sich gerade in mir ab? Welche Veränderungen möchte ich vorantreiben? Wie sehe ich mich?

In diesem Sinne wünschen wir allen Familienpaten, Familien und unserem Projekt verbundenen Menschen eine wunderbare Osterzeit, gesegnete Feiertage und auch in diesen Zeiten genug Kraft, Muße und Zeit sich ab und zu etwas Gutes zu tun und sich selbst für wichtig zu nehmen.

Macht es euch also bequem, stellt das Radio aus, sucht euch einen ruhigen Platz (eventuell mit einer Tasse Tee) und lasst diese Geschichte in Ruhe auf euch wirken...

Illustre Runde

„Lasst uns mal bitte kurz über Selbsterwartungen reden!“ sage ich und blicke in die Runde meiner inneren Gedanken und Gefühle. „Ist ja auch mal dran!“, ruft der Oberlehrer in mir und schreibt sofort ein paar Stichworte an die Tafel: „Kannst du schöner, schneller, klüger, besser...“ Die Unzufriedenheit raunt: „Das ist doch nichts Halbes und nichts Ganzes!“ Ich hasse dieses Raunen. Noch bevor ich seufze, ertappt mich die Strenge: „Willst es dir wohl leicht machen!“ Die Gute-Erziehung hebt nur kurz eine Augenbraue und von hinten spüre ich einen Schubser. Bestimmt die Eitelkeit, denke ich noch, dann stolpere ich über meine eigenen Beine. „Siehste“, flüstert die Zagheit und zeigt auf eine Messlatte in den Wolken: „Die hängt einfach zu hoch.“ „Und wenn schon“, durchbricht die Stimme der Erfahrung: „Halbheiten haben auch ihre Schönheit.“ Die Weisheit streckt mir eine Hand entgegen: „Geht auch immer anders.“ Wieder auf den Füßen verschiebt sich der Blickwinkel. „Sei nicht so streng zu dir“, sagt die Stimme, die es gut mit mir meint. Ich freue mich, sie mal wieder zu hören. Die Hoffnung stellt sich auf Zehenspitzen, greift in die Wolken und drückt mir die Messlatte in die Hand. Ich staune, der Oberlehrer in mir auch.

Von Oliver Spies

Quelle: *Mein Fasten-Wegweiser 2021: Wandeln. Andere Zeiten e.V.* – www.anderezeiten.de

Viel Spaß beim Nachdenken und Gedanken sammeln:

- Manche der inneren Stimmen sind vertraut und dominant, andere sprechen leise oder kommen kaum zu Wort. Welchen Persönlichkeitsanteilen möchtest du mehr Gehör geben? Rufe dein „inneres Team“ doch einmal zusammen und lausche!
- 
- Auch deine Kinder/ deine Patenkinder haben Persönlichkeitsanteile, die sehr schnell auffallen und andere die im Verborgenen sind. Wir können auch mit Kindern (ohne darüber zu urteilen und diese Persönlichkeitsanteile zu bewerten) besprechen, was ihnen leicht fällt und welche Stärken ihre individuelle Persönlichkeit hat. Die Vielfalt und Besonderheit jedes einzelnen Kindes könnten dann z.B. in einem schönen bunten Bild ein tolles Kunstwerk ergeben, denn auch die leisen Anteile einer Persönlichkeit könnten hier Platz finden und Raum geben uns besser zu verstehen.